



Antwort zur Anfrage Nr. 0187/2024 der ÖDP-Stadtratsfraktion betreffend **Baumfällungen 2023 (ÖDP)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Wie viele Bäume wurden in 2023 gefällt? Bitte differenzieren sie nach städtischen Bäumen und Bäumen auf Privatgrundstücken und schlüsseln Sie die Zahlen nach Stadtteilen auf. Ebenso sollte danach differenziert werden, ob Bäume abgestorben waren oder aufgrund baulicher Maßnahmen gefällt wurden.

Im Jahr 2023 wurden insgesamt 474 städtische Bäume gefällt (Grünanlagen, Straßen, Schulen, Jugendamtseinrichtungen).

Diese teilen sich wie folgt auf die einzelnen Stadtteile auf:

Bretzenheim 89 Bäume, davon waren 21 abgestorben.
Ebersheim 10 Bäume, davon waren 9 abgestorben.
Finthen 17 Bäume, davon waren 11 abgestorben.
Gonsenheim 37 Bäume, davon waren 33 abgestorben.
Hartenberg/Münchfeld 22 Bäume, davon waren 19 abgestorben.
Hechtsheim 45 Bäume, davon waren 26 abgestorben.
Laubenheim 19 Bäume, davon waren 15 abgestorben.
Lerchenberg 10 Bäume, davon waren 7 abgestorben.
Marienborn 16 Bäume, davon waren 7 abgestorben.
Mombach 61 Bäume, davon waren 44 abgestorben.
Neustadt 43 Bäume, davon waren 20 abgestorben.
Oberstadt 76 Bäume, davon waren 50 abgestorben.
Altstadt 12 Bäume, davon waren 5 abgestorben.
Drais 1 Baum
Weisenau 16 Bäume, davon waren 11 abgestorben.

Auf Privatgrundstücken gab es 2023 261 (Stand: 29.01.2024) genehmigte Baumfällanträge nach der Rechtsverordnung zum Schutz des Baumbestandes. Diese umfassten außerhalb von Bauantragsverfahren insgesamt 451 Bäume und verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Stadtteile:

Altstadt: 18
Bretzenheim: 47
Drais: 3
Finthen: 36
Gonsenheim: 61
Hartenberg/Münchfeld: 39
Hechtsheim: 51
Laubenheim: 44
Layenhof: 1

Lerchenberg: 13
Marienborn: 6
Mombach: 20
Neustadt: 31
Oberstadt: 49
Weisenau: 17

Im Zusammenhang mit Bauvorhaben kann es zu Fällungen von Bäumen kommen. Bäume mit einem Stammumfang von 80 cm oder mehr in 1m über Grund sind durch die Rechtsverordnung zum Schutz des Baumbestandes innerhalb der Stadt Mainz aus dem Jahre 2003 geschützt. Für diese Bäume ist ein begründeter Fällantrag und eine Fällgenehmigung erforderlich. Diese wird mit der Baugenehmigung erteilt.

Baugenehmigungen haben eine Gültigkeit von 4 Jahren. Fällungen im Jahr 2023 können somit aus Baugenehmigungen der Jahre 2019 bis 2023 resultieren. Sofern die Baugenehmigung nicht in Anspruch genommen wird, verliert auch die die Fällgenehmigungen ihr Gültigkeit. Eine gesonderte Anzeige der Fällung erfolgt nicht.

Um eine Abschätzung zur Baumanzahl zu ermöglichen, wurde die im Rahmen von Baugenehmigungsverfahren im Jahre 2023 erteilten Fällgenehmigungen ermittelt. Es handelt sich um insgesamt 146 geschützte Bäume.

Aufgeschlüsselt nach Stadtteilen ergeben sich folgende Zahlen: Altstadt (1), Bretzenheim (2), Drais (5), Ebersheim (2), Finthen (53), Gonsenheim (7), Hartenberg/Münchfeld (6), Hechtsheim (26), Laubenheim (0), Lerchenberg (0), Marienborn (12), Mombach (6), Neustadt (2) Oberstadt (4), Weisenau (20).

2. Wie viele Bäume wurden in 2023 durch die Stadt neu bzw. nachgepflanzt. Bitte schlüsseln Sie die Zahlen nach Stadtteilen auf.

Das 67 – Grün- und Umweltamt hat im Kalenderjahr 2023 252 Bäume an Straßenstandorten sowie in Grünanlagen nachgepflanzt.

Diese teilen sich wie folgt auf die einzelnen Stadtteile auf:

1. Altstadt	22
2. Bretzenheim	32
3. Drais	0
4. Ebersheim	10
5. Finthen	0
6. Gonsenheim	0
7. Ha/Mü	21
8. Hechtsheim	66
9. Laubenheim	22
10. Lerchenberg	0
11. Marienborn	0
12. Mombach	7
13. Neustadt	34
14. Oberstadt	38
15. Weisenau	0

3. Wie viele Bäume müssen derzeit noch nachgepflanzt werden? Bitte schlüsseln Sie die Zahlen nach Stadtteilen auf.

Eine genaue Zahl notwendiger Nachpflanzungen kann aufgrund verschiedener Faktoren derzeit nicht benannt werden. Hierzu zählen u. a. bauliche Entwicklungen sowie Gehölzbestandsentwicklungen vieler Standorte, an denen eine Nachpflanzung aufgrund einer natürlichen Verjüngung nicht sinnvoll wäre.
Die zur Verfügung stehenden Baumstandorte sind stadtwweit derzeit zu über 97 % belegt.

Mainz, 29.01.2024

gez. Steinkrüger

Janina Steinkrüger
Beigeordnete